

„Im Alleingang fast, hat Deutschland seine wichtigsten Stromquellen abgeschaltet: erst heimische Kernkraft, dann russisches Gas. Industrievertreter sprechen bereits von der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Ingenieure warnen vor Stromausfällen und unbezahlbaren Rechnungen für die Bürger. Alles Unsinn, behauptet die Regierungspolitik und kündigt an: Unsere Stromversorgung bleibe dank sogenannter „erneuerbarer Energien“ nicht nur sicher sondern werde künftig sogar billiger.“

Wie erklären sich diese Widersprüche? Wie steht es wirklich um unsere Stromversorgung? Darüber diskutierte Paul Brandenburg mit Michael Limburg, Elektroingenieur und Vizepräsident des Expertenverbandes EIKE e.V. am 8. August

[Michael Limburg, Fred Mueller, Arnold Vaatz: Strom ist nicht gleich Strom](#)

---



Werbung

